

Otto raubte den Nerv

Kein Nikolausgeschenk für Rot-Weiß! Der Spitzenkampf der Verbandsklasse endete nicht nur mit 3:5 für den 1. BC Monheim, die Wuppertaler schieden damit vorerst aus dem Kreis der Meisterschaftsanwärter aus. Bei nun 10:6 Punkten vergrößerte sich der Abstand zur Spitze auf drei Fehlzähler.

Der Monheimer Reiner Otto wurde zur spielentscheidenden Figur. Übersicht und blitzschnelle Reaktionen kombiniert mit Technik und Schlagkraft raubten den Heimischen den entscheidenden Nerv. Im Doppel scheiterten Eckhard von Schwedler/Heinz-Jürgen Schäffer ebenso wie Schäffer im ersten Einzel.

Bei Eckhard von Schwedler reichte die Kondition nicht aus, um Josef Rohs zu überraschen. Luft für einen Satz war zu wenig. Einem 15:10 folgte ein 5:15 und 2:15. Wie üblich steuerte Horst Krause einen Pluspunkt bei.

Dagegen blieb seine Ehefrau Christine hinter den Erwartungen zurück. Ihre Befreiungsschläge, häufig zu kurz, verwertete Anneliese Görny zu unerreichbaren Schmetterbällen.

Die weiteren zwei Gewinnspiele buchten das zweite Herrendoppel und das Damendoppel.